



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/17538, 18/19224

„Bayern barrierefrei“ weiter konsequent umsetzen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie über den aktuellen Umsetzungsstand des Programms „Bayern barrierefrei“ unter Berücksichtigung sämtlicher Handlungsfelder zu berichten. Dabei sollen auch die kommenden Umsetzungsschritte sowie die Arbeit des Kabinettsausschusses „Bayern barrierefrei“ beleuchtet werden. Ein besonderes Augenmerk soll auf die barrierefreie Kommunikation der Staatsregierung insbesondere während der Coronapandemie sowie auf die Barrierefreiheit für Menschen mit psychischen Belastungen gelegt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident